

**Dr. rer. medic. Henna
Riemenschneider**



**Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
stellv. Leiterin Bereich Forschung**
Bereich Allgemeinmedizin

Besucheradresse:

Löscherstraße 18, Raum 3.347
01309 Dresden

Postadresse:

Technische Universität Dresden
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Bereich Allgemeinmedizin / Medizinische
Klinik und Poliklinik III
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Tel.: +49 351 458-89374

E-Mail: henna.riemenschneider@ukdd.de

Berufliche Tätigkeit

- seit 2009** Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin, stellv. Leitung
Forschung (seit 2014) am Bereich Allgemeinmedizin/MK3 an der
Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden
- 2008** Wissenschaftliche Mitarbeit (WHK) am Bereich
Allgemeinmedizin/MK3 an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav
Carus der TU Dresden
- 2007** Praktikum bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO Regional
Office for Europe, STI/HIV Prevention), Kopenhagen, Dänemark
- 2005 - 2006** Projektassistenz am Deutschen Hygiene-Museum Dresden

Ausbildung/Studium

Dr. rer. medic. Henna Riemenschneider, MA, MPH studierte Kulturanthropologie an der Joensuu University, Finnland und an der Universität Uppsala, Schweden. Ihr Masterstudium (MA) mit dem Schwerpunkt Medizinische Anthropologie schloss sie an der Universität Uppsala ab. An der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus Technischen Universität Dresden studierte sie Public Health im Magisterstudium (MPH) und promovierte 2017 im Fach Gesundheitswissenschaften/Public Health (Dr. rer. medic.) mit dem Thema: „Health-promoting behaviors among medical students“.

Aktuelle Forschungsprojekte/-schwerpunkte

Förderung des Selbstmanagements in der hausärztlichen Versorgung zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen („DECADE“)

Antibiotikaverordnungen in der ambulanten hausärztlichen und gynäkologischen Versorgung in Sachsen am Beispiel der unkomplizierten Zystitis („AvoZyst“)

Patientenbriefe nach stationären Aufenthalt, Schwerpunkt: Förderung der Gesundheitskompetenz und Verbesserung der Arzt-Patienten-Kommunikation („PASTA“)

Gesundheitsverhalten von Medizinstudierenden und Studierenden verschiedener Fachgruppen, Schwerpunkte: STI und Impfen („MSHS“)

Globale Gesundheit in der Lehre